KOLPING

Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral

seit 1875

www.kolping-wiesbaden.de

Mai/Juni 2013

Monatsprogramm

„Der wahre christliche Glaube muß aufs Neue die Welt erobern."

Adolph Kolping

Dotzheimer Straße 26, 65185 Wiesbaden,
Telefon 06 11/30 73 71

Bankverbindung:
Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Kto-Nr. 98 775 09

Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder,
liebe Freunde unserer Kolpingfamilie,

Papst Benedikt XVI. hat ein „Jahr des Glaubens“ ausgerufen. Das Jahr des Glaubens hat am 11. Oktober 2012 begonnen, dem 50. Jahrestag der Eröffnung des 2. Vatikanischen Konzils und endet am Christkönigsonntag, dem 24. November 2013. Der inzwischen emeritierte Papst ermutigt dazu, „den Weg des Glaubens wieder zu entdecken, um Freude und die erneuerte Begeisterung der Begegnung mit Christus immer deutlicher zutage treten zu lassen.“ Damit soll der Glaubenskrise, die sich auch bei uns bemerkbar macht, entgegen gewirkt werden. Deshalb finden auch in unserer Diözese Limburg Veranstaltungen statt, die der Neuevangelisierung neue Impulse geben.

Das Jahr des Glaubens ist aber auch eine Anfrage an jeden einzelnen von uns. Wie steht es um meinen Glaubens ? Was bedeutet mir der Glaube ?

Im Brief an die Hebräer 11,1 wird Glaube wie folgt definiert: „Feststehen indem, was man erhofft, überzeugt sein von Dingen, die man nicht sieht.“ Dann folgen Beispiele, die dem Leben der alttestamentlichen Heiligen entnommen sind. Sie sollen zeigen, welche Geduld und Kraft im Glauben ihre Wurzel hat. Jeder Satz beginnt mit den Worten: „auf Grund des Glaubens“. Die Beispiele zeigen, Glaube hat mit unserem Leben zu tun. Glaube ist ein Prozess, eine Entwicklung. Der Glaube eines Kindes ist ein anderer, als der Glaube eines Erwachsenen, der durch Schicksalsschläge, Enttäuschungen und Prüfungen hindurch gegangen ist.

Natürlich haben wir den Glauben nicht als festen Besitz. Letztlich geht es um eine lebendige Beziehung zu Gott. Es ist wichtig, diese Beziehung zu pflegen, ja sie zu vertiefen, durch Gebet, Meditation und Besuch des Gottesdienstes. Auch sollten wir uns darum bemühen, daß die christlichen Werte in der modernen Gesellschaft erhalten bleiben.

Adolph Kolping ist uns Vorbild. Er ist fest verwurzelt im Glauben. Daraus schöpft er die Kraft sein Werk aufzubauen. Sein Wort: „Der wahre christliche Glaube muß aus Neue die Welt erobern“, gilt auch heute noch.

Mit freundlichen Grüßen

und einem frohen „Treu Kolping!“

Euer/Ihr Präses

Werner Kurz, Pfarrer

Mai 2013

Montag, 6.5., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Dienstag, 7.5., 18.00 Uhr

Maigottesdienst
der AG Kath. Verbände in St. Bonifatius

Anschl. Gespräch und Beisammensein (19.00 Uhr)
im Kolping-Zentrum mit Pfarrer Kirsten D. Brast

Und dem Wiesbadener Künstler Bernd Brach zum Thema:

„Maria – die Mutter Gottes – in Schrift und Bild“
Interessierte sind herzlich willkommen!

Montag, 13.5., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Samstag, 25.5., 15.30 bis 18.00 Uhr

Geist - Reich

Ökumenisches Fest der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen bei der Selbständig Lutherischen Kirche SELK, Daimlerstr. 54, 16.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Montag, 27.5., ab 20.00 Uhr

„Die Teestube in Wiesbaden“ – was ist das?!

Informationen über das Projekt vom Leiter Dipl. Sozialarbeiter Matthias Röhrig, Diakonisches Werk Wiesbaden

Donnerstag, 30.5., 10.30 Uhr

Fronleichnam auf dem Schlossplatz

mit Prozession zu St. Bonifatius

Teilnahme unserer KF mit Bannerabordnung

Juni 2013

Montag, 3.6., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Montag, 10.6., ab 19.30 Uhr

Offener Treff

Mittwoch, 12.6., 19.30 Uhr
„Kolping'-Dream-Team"
Grillen im Kolping-Gärtchen (Kolping-Zentrum)

Montag, 17.6., ab 19.30 Uhr
Offener Treff

Montag, 24.6., ab 19.30 Uhr
Offener Treff

Rückblick – Informationen – Termine

Luftballonaktion der Kolpingjugend im Diözesanverband Limburg

Diözesanversammlung Kolpingwerk Limburg/Delegierte aus 63 Kolpingfamilien tagen im Roncalli-Haus Gastgeber Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral

Im Rahmen der Diözesanversammlung schickte die Kolpingjugend 72 grüne Luftballons gen Himmel. Die Luftballons trugen gute Wünsche der rund 150 Delegierten aus den 63 Kolpingfamilien im Bistum Limburg. Die Karten waren mit dem Jahresmotto der Kolpingjugend DV Limburg: „Kolping 2.0 – der Funke springt über".

Das Kolpingwerk gedenkt in diesem Jahr dem 200. Geburtstag des Seligen Gründers Adolph Kolping. Die Kolpingjugend sieht sich selbst in der Nachfolge des Gesellenvaters als Generation Kolping 2.0. Daher Kolping 2 Punkt 0. In diesem Sinne führt sie das ganze Jahr Projekte und Aktionen für Jugendliche durch.

Der Diözesanvorsitzende und Vorsitzende der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral Stefan Fink wies in seiner Begrüßungsrede auf das Kolpingjahr 2013 hin, das anlässlich 200 Jahre Adolph Kolping weltweit begangen wird. Der Generalsekretär des Internationalen Kolpingwerkes Dr. Markus Demele gab einen Überblick über die Ausbreitung des Kolpingwerkes in 61 Ländern auf allen Kontinenten der Erde. Von Neugründungen in Burundi und in Myanmar im letzten Jahr und einer bevorstehenden Gründung einer Kolpingfamilie in Ägypten konnte er berichten.

Der Festgottesdienst in St. Bonifatius wurde von Stadtdekan Wolfgang Rösch zelebriert, zusammen mit dem örtlichen Kolping-Präses Pfarrer Werner Kurz und dem Diözesanpräses Diakon Bernd Trost. Umrahmt wurde die Messe von den Banner Abordnungen der angereisten Kolpingfamilien.

Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral, die als Gastgeber für die Vorbereitung und Durchführung verantwortlich war, präsentierte am Festabend den Parodisten Volkmar Braun in seiner Parade-Rolle als „Heinz Erhard“ und die „Singenden Kellermeister aus Mainz-Kastel“.

Filmbericht über die Diözesanversammlung auf: www.tv-wiesbaden.de

2013 – ein ganz besonderes Jahr
Neuer Papst, neuer OB, 200 Jahre Adolph Kolping

Die Besonderheit des Jahres 2013 hob unser Vorsitzender Stefan Fink in seinem Referat im Kolping-Zentrum hervor. Ein Weltereignis können wir schon, in diesem besonderen Jahr verzeichnen, sitzt doch zum ersten Mal mit Franziskus in der Geschichte der Katholischen Kirche ein Lateinamerikaner auf dem Petrusthron. In Wiesbaden wird ab 1.7. mit Sven Gerich ein neuer Oberbürgermeister die Geschicke der Landeshauptstadt bestimmen. In Bund und Land wird am 22.9. gewählt. Ein spannender Wahlkampf ist sicher garantiert. Und auch für Kolping ist 2013 etwas Besonderes. Der 200. Geburtstag des Verbandsgründers und Gesellenvaters Adolph Kolping steht am 8.12. an. Daher stellt das Kolpingwerk Deutschland bereits das ganze Jahr 2013

unter das Motto: „Kolping – eine Geschichte mit Zukunft“. Sinn und Zweck des Kolpingjahres ist, sich wieder der Person, den Ideen und dem Wirken Kolpings mehr bewußt zu werden. Den Auftakt des Kolpingjahres bildete der Besuch des Bundespräsidenten Joachim Gauck beim Kolpingwerk Deutschland in Köln. „Auf sozial engagierte Menschen wie Adolph Kolping kann die Christenheit mit Recht stolz sein.“ – so sein Kommentar anlässlich seines Besuches.

Da will natürlich auch die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral mitmischen. Am 8.12. wird auch in Wiesbaden der 200. Geburtstag von Adolph Kolping feierlich begangen.

Um 18.00 Uhr ist in St. Bonifatius aus diesem Anlass ein Festgottesdienst mit Stadtdekan Wolfgang Rösch und Präses Pfarrer Werner Kurz. „Laßt uns das Kolpingjahr 2013 nutzen, um uns unseren Auftrag neu bewußt zu machen und in die Öffentlichkeit, in Gesellschaft und Kirche hineinzuwirken.“, so zitierte Stefan Fink am Ende den offiziellen Aufruf des Kolpingwerkes.

Frohsinn und Scherz

Klaus Bittmann neuer Vorsitzender Kolping-Elferrat Stefan Fink Sitzungspräsident

Bei der Jahreshauptversammlung des Elferrates der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gab es personelle Veränderungen. Herbert Glöckner, der seit 12 Jahren das närrische Ruder in der Hand hatte, ging in den närrischen Ruhestand. Er wurde auf Antrag des Sitzungspräsidenten Stefan Fink zum Ehrenvorsitzenden des Kolping-Elferrates ernannt. Für sein Engagement und seinen Einsatz wurde ihm herzlich gedankt.

Klaus Bittmann wurde zum neuen Kolping-Elferrats-Vorsitzenden gewählt. Er ist bereits langjähriges Mitglied der Kolpingfamilie und Kassierer des Schwimmclubs Wiesbaden 1911 e.V. und er wird in den nächsten Jahren die Abteilung Fassenacht von Kolping-Zentral repräsentieren. Ansonsten setzt man auf bewährte Kräfte mit Stefan Fink als Sitzungspräsident und Rainer Giehl als Koordinator der zahlreichen Veranstaltungen.

Die Kampagne 2013/2014 mit Angeboten für alle Altersgruppen wird ganz unter dem Thema des Kolpingjahres 2013 stehen mit dem Slogan: „Kolping – eine Geschichte mit Zukunft“.

Termine:

20.7.2013 Kolping-Sommerfest

9.-20.9.2013 Kolping-Kleidersammlung

6.10.2013 Diözesaner Kolpingtag in Frankfurt am Main

23.11.2013 Eröffnung der 129. Kampagne

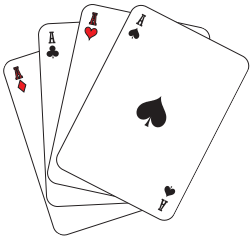
8.12.2013 200 Jahre Adolph Kolping – Fest-Gottesdienst in St. Bonifatius

11.1.2014 Gala-Kappensitzung im Roncalli-Saal

DAS KOLPING
Hotel Frankfurt ★★★+

Hotel & Restaurant Kolpinghaus GmbH
Lange Straße 26
60311 Frankfurt / Main

Fon +49 (0) 69 - 2 99 06-125
Fax +49 (0) 69 - 2 99 06-100
www.kolpinghotel-frankfurt.de



Skat

Ganzjahres-Dauer-Skat-Turnier
für jedermann/frau
Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im Kolping-Zentrum.
Info und Anmeldung bei
KB Dieter Will Tel.: 06 11/95 76 92 43

Fitness

Im Kolping-Zentrum läuft andauernd ein
Kurs für Rückengymnastik
Wer will wieder oder noch mitmachen ?
Einstieg jederzeit möglich !
Info und Anmeldung bei KS Ingeborg von der Becke,
Tel.: 0611/599 05 16

Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag:

01.05. Dieter Will
02.05. Werner Kurz
03.05. Rita Schmitt
06.05. Wilhelmine Messer
06.05. Wolfgang Weimann
06.05. Elisabeth Krauss
07.05. Elisabeth Böckenhoff
10.05. Wilhelm-Alexander van`t Padje
14.05. Helene Fink
14.05. Bernd Frank
16.05. Albrecht Siebert
17.05. Bernhard Lorenz
20.05. Markus Cäsar (50)
21.05. Waltraud Fraustadt
22.05. Leo Unbescheiden
23.05. Thomas Bienefeld
25.05. Sascha Pellart
26.05. Thomas Geldreich
27.05. Ingeborg von der Becke
30.05. Rainer Laubmeyer
30.05. Walter Ott
31.05. Margit Mertens
31.05. Franz Josef Kleinsorge
31.05. Dr. Helmut Müller
31.05. Angelika Meudt

01.06. Norbert Krink
02.06. Helga Ambrosius
02.06. Karin Weidner
03.06. Bernd Amthor
05.06. Maria Seibert-Götz
06.06. Helmut Burkhardt
07.06. Bernd Bornwasser
08.06. Matthias Hromadka
12.06. Herbert Faust
14.06. Bernd Becker
14.06. Matthias Müller
16.06. Annemarie Fuhrmann (70)
16.06. Arno Goßmann
16.06. Joachim Cäsar-Preller
19.06. Ulrike Müller
29.06. Michaela Bittmann
29.06. Norbert Erb
29.06. Julia Laubmeyer

Die Kolpingfamilie trauert um:

KB Georg Göbel + 4.4.2013 und KS Elisabeth Böckenhoff + 10.4.2013

Herr gib ihnen die ewige Ruhe! Amen.

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben, im Kolping-Zentrum, Dotzheimer Straße 26, statt

Vorsitzender

***Stefan Fink**, Frankenstr. 14, 65183 Wiesbaden*
Telefon 06 11/40 53 36, Fax 06 11/40 59 39

Präses

***Pfr. Werner Kurz**, Am Kupferberg 31, 65187 Wiesbaden*
Telefon 06 11/166 71 77